

**Sommersemester 2011****150146 UE UE Wissenschaftliches Arbeiten PR - Regieren in China 1912-2011**Studienprogrammleitung Ostasienwissenschaften

2 Stunde(n), 3,0 ECTS credits

Prüfungsimmanente Lehrveranstaltung

Kapitel: 15.03

PR 210/ 220

Sascha Klotzbücher

n.Ü.

Alle Termine:

7.3.2011, 18.00-20.00 (Verlängerte Unterrichtseinheit), HS OAW

21.3.2011, 18.00-20.00 Uhr (Verlängerte Unterrichtseinheit), HS OAW

Block: 26.03.11: 8.00-13.00, 14.00-18.00, HS SIN 1

Block:27.03.11: 8.00-13.00, 14.00-18.00, HS SIN 1

28.03.11: 18.00-20.00 Uhr, OAW (Verlängerte Unterrichtseinheit), HS OAW

Online-Anmeldung : zentrales Anmeldesystem: <http://studieren.univie.ac.at/index.php?id=1334>**E-Learning (Information)**

Eine Anmeldung über UNIVIS ist derzeit nicht möglich. Eine Registrierung in der begleitenden E-Learning-LV ist nicht möglich. Bitte beachten Sie die E-Learning-Informationen.

**E-Learning-Information:**

Plattform:	Fronter
Ansprechperson für Fragen zur Anmeldung bzw. Lehrveranstaltungsadministration:	
Kontakt-E-Mail:	
eGate-Anmeldemodus:	geschlossen
Informationen der Lehrveranstaltungsleitung:	

UNIVIS-Anmeldezeitraum von 11. Februar 2011, 09:00 Uhr bis 25. Februar 2011, 10:00 Uhr

UNIVIS-Anmeldezeitraum von 26. Februar 2011, 09:00 Uhr bis 9. März 2011, 09:00 Uhr

Beschränkte Teilnehmerzahl, max. 25

Blocklehrveranstaltung

**Inhalte:** Was ist und wie formuliert man eine bearbeitbare Forschungsfrage und wie lässt sich diese im Rahmen einer Hausarbeit beantworten? Die Teilnehmer des Kurses üben wissenschaftliches Arbeiten an Beispielen der Grundstrukturen des Regierens in China der letzten einhundert Jahre ein.

**Methoden:** Vom LV-Leiter vorgegebene Artikel werden zuerst im ersten Schritt schriftlich zusammengefasst. In einer späteren Phase wird die Pflichtlektüre innerhalb einer Fragestellung für den mündlichen Vortrag und anschließende schriftliche Ausformulierung aufbereitet. Das Stellen von Forschungsfragen soll eingeübt werden. Eine selbstständige Literatursuche wird vom LV-Leiter unterstützt. Die Heranführung an das Thema erfolgt schrittweise von der Bibliographie über Eingrenzung des Themas und Gliederung bis zur fertigen Hausarbeit, die eine exemplarische Diskussion einer selbst erarbeiteten Fragestellung mit selbst recherchierten Quellen darstellen soll. Studenten werden ihre Arbeitsschritte im Plenum vorstellen und diskutieren. Alle Teilnehmer haben Zugang zu allen von den Teilnehmern erarbeiteten Texten und anonymisierten Korrekturen, um so auch von den Schwierigkeiten, Fehler und Lösungsansätzen der anderen Teilnehmer zu lernen.

**Ziele:** Studierende sollen die Grundtechniken wissenschaftlichen Arbeitens einüben, die ihnen auch die selbstständige Bearbeitung von BA-Arbeiten ermöglicht. Studenten sollen lernen, sich kritisch mit Forschungsansätzen und -ergebnissen zum Regieren auseinanderzusetzen und Strategien für die Bearbeitung dieser Themen zu entwickeln. Dieser Kurs im BA-Studium Sinologie führt in die Strukturen und Akteure politischer Entscheidungs- und Implementationsprozesse am Beispiel der Republik China, der Volksrepublik und der Republik China auf Taiwan ein.

**Art der Leistungskontrolle:** Zusammenfassung (max. 500 Wörter) (30%), mündliches Referat (20%), schriftliche Ausarbeitung (max. 12 Seiten) (50%).

**Literatur:** Wird in der LV bekannt gegeben und auf der Lernplattform Fronter zugänglich gemacht.

Bitte zur ersten Stunde (7.3.2011) lesen: <http://homepage.univie.ac.at/sascha.klotzbuecher/252-258.pdf>

Alle Infos zur zweiten Sitzung (einschließlich Hausübung):

[http://homepage.univie.ac.at/sascha.klotzbuecher/01\\_110307.zip](http://homepage.univie.ac.at/sascha.klotzbuecher/01_110307.zip)

Zentraler Informatikdienst der Universität Wien

Automatisch generiert am 06.06.2011 - 14:51h | [Kontakt und Impressum](#)

Änderungen vorbehalten

## **Seminarplan** (aktualisiert: 27.03.2011)

LV-Titel: UE Wissenschaftliches Arbeiten PR - Regieren in China 1912-2011

LV-Leiter: Dr. Sascha Klotzbücher, E-Mail: gov.ss11@chello.at  
Sprechstunde nach der Lehrveranstaltung und nach Vereinbarung über E-Mail

SS 2011 ACHTUNG: Termine teilweise geblockt (Hier sind alle Sitzungstermine aufgeführt):

**07.03.11:** 18.00-20.00 (OAW)

**21.03.11:** 18.00-20.00 (OAW)

**26.03.11:** 8.00-13.00, 14.00-18.00 (HS SIN 1)

**27.03.11:** 9.00-13.00, 14.00-18.00 (HS SIN 1)

**11.04.11:** 18.00-19.30 (OAW)

**20.06.11:** 18.00-19.30 (OAW)

### **Kursbeschreibung**

Inhalte: Was ist und wie formuliert man eine bearbeitbare Forschungsfrage und wie lässt sich diese im Rahmen einer Hausarbeit beantworten?

Die Teilnehmer des Kurses üben wissenschaftliches Arbeiten am Beispiel der Grundstrukturen des Regierens in China an ausgewählten Beispielen der letzten einhundert Jahre ein. Von besonderer Bedeutung ist, wie Konzepte von gesellschaftlicher Solidarität, familiärer oder regionaler Subsidiarität bzw. Risikovermeidung in diesem von der chinesischen Kultur geprägten Raumes auch über die Unterschiede der politischen Systeme hinweg Einfluß auf die Gesundheitsreformen und deren Diskurs ausüben.

- Ziele:** Studierende sollen die Grundtechniken wissenschaftlichen Arbeitens einüben, die ihnen auch die selbstständige Bearbeitung von BA-Arbeiten ermöglicht.
- Studenten sollen lernen, sich kritisch mit Forschungsansätzen und –ergebnissen zum Regieren auseinanderzusetzen und Strategien für die Bearbeitung dieser Themen zu entwickeln.
- Dieser Kurs im BA-Studium Sinologie führt in die Strukturen und Akteure politischer Entscheidungs- und Implementationsprozesse am Beispiel der Republik China, der Volksrepublik und der Republik China auf Taiwan ein.
- Methoden:** Vom LV-Leiter vorgegebene Artikel werden zuerst im ersten Schritt schriftlich zusammengefasst. In einer späteren Phase wird die Pflichtlektüre innerhalb einer Fragestellung für den mündlichen Vortrag und anschließende schriftliche Ausformulierung aufbereitet. Das Stellen von Forschungsfragen soll eingeübt werden. Eine selbstständige Literatursuche wird vom LV-Leiter unterstützt. Die Heranführung an das Thema erfolgt schrittweise von der Bibliographie über Eingrenzung des Themas und Gliederung bis zur fertigen Hausarbeit, die eine exemplarische Diskussion einer selbst erarbeiteten Fragestellung mit selbst recherchierten Quellen darstellen soll.
- Studenten werden ihre Arbeitsschritte im Plenum vorstellen und diskutieren. Alle Teilnehmer haben Zugang zu allen von den Teilnehmern erarbeiteten Texten und anonymisierten Korrekturen, um so auch von den Schwierigkeiten, Fehler und Lösungsansätzen der anderen Teilnehmer zu lernen.
- Leistungs-  
kontrolle:** Zusammenfassung (max. 500 Wörter) (30%), mündliches Referat und Kurztext als eine Gruppennote (20%), schriftliche Ausarbeitung (max. 12 Seiten inkl. Titelblatt, Inhalts- und Literaturverzeichnis) (50%).
- Bitte beachten Sie auch das dritte Kapitel zu prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen in der Datei "Plagiat und studienrechtliche Konsequenzen". Ein Plagiat oder Täuschung einer Teilleistung führt zu einem Eintrag von "nicht beurteilt" (geschummelt/erschlichen).**
- Abgabe-  
fristen** Zusammenfassung: Bitte nur als doc/rtf-Datei **und** pdf-Datei **auf der Lernplattform bis 19. März 2011 hochladen** und einen (bitte nicht doppelseitigen, sondern einseitigen!) Ausdruck in Unterricht am 21.3. mitbringen.

für Referatsgruppen: Bitte schicken Sie mir Ihre Präsentation bis spätestens Vortag 15 Uhr an obige Mailadresse

Ausformulierte Hausarbeit: Bitte beachten Sie die Formatsvorlage sowie die Bewertungskriterien für schriftliches Referat auf der Lernplattform. Bitte nur als doc/rtf-Datei **und** pdf-Datei **auf der Lernplattform bis 18. Juni 2011 hochladen**. Es gibt noch eine Nachfrist mit Punktabzug bis 20.6.2011, 18 Uhr.

**Danach ist keine Abgabe mehr möglich und diese Teilleistung wird dann mit null Punkten gewertet.**

## Semesterprogramm

### Abgabe

#### 1. Sitzung: **Vorstellung und Wege zur Information**

07.03.11,

18-20 Uhr

- Vorstellung der Ziele, Methoden und Leistungsanforderungen
- Was muss in eine Zusammenfassung?
- Regeln und Hinweise für die mündlichen und schriftlichen Referate
- Leistungsanforderungen und -beurteilung
- Wege zur Information: Kataloge und Datenbanken.
- Referatsgruppenbildung: **Aufgrund der vielen Teilnehmer sind es große Gruppen (s. Referatsgruppen.doc) und ich habe noch eine zusätzliche Gruppe 9 gegründet. Dies bedeutet, dass Ihre Zeit für die Erstellung des Kurztextes auf eine Sitzung (10.Sitzung) verkürzt worden ist, wobei sie zur 11. Sitzung Ihre fertige Seite präsentieren müssen. Ich schlage vor, dass sich jeweils max. 50% der Referatsgruppenteilnehmer schon den Kurztext/Grafiken/Bilder für Wikipedia vorbereiten, während die anderen Gruppenteilnehmer das mündliche Referat vorbereiten und präsentieren. Trotz einer Arbeitsteilung gibt es nur eine Gruppennote (mündliches Referat, zählt 20% der Endnote).**

(Link für e-journals der Uni Wien: <http://rzblx1.uni-regensburg.de/ezeit/fl.phtml?bibid=UBWI>)

Achtung: Download von Artikeln außerhalb des Uninetzes ist nur mit einer vpn-Verbindung möglich: <https://univpn.univie.ac.at/>

#### 2. Sitzung: **Einführung: Regieren: Begriff oder Konzept?**

21.03.10,

18-20 Uhr

Alle TeilnehmerInnen wählen einen Text aus und verfassen eine Zusammenfassung

**für alle Teilnehmerinnen:**

Zusammenfassung des

18-20 Uhr (Fristen+Anforderungen s. nächste Spalte):

- Schuppert, Gunnar Folke (2008): Governance — auf der Suche nach Konturen eines „anerkannt uneindeutigen Begriffs“. In: Governance in einer sich wandelnden Welt. E-book herunterladbar über UB-Katalog "u:search"/Springerlink
- Baum, Joseph und Alexei Shevchenko (1999), The "state of the state. (auf der Lernplattform verfügbar)

ACHTUNG:LITERATURANGABE VON BEIDEN TEXTEN IST UNVOLLSTÄNDIG UND VON IHNEN AUF IHRER ZUSAMMENFASSUNG ZU VERVOLLSTÄNDIGEN!

Textes von Schuppert (max. 500 Wörter) **NUR** unter Verwendung der Dokumentenvorlage bis spätestens 19.3.2011, 23.59 Uhr auf Lernplattform unter Abgabe hochladen und einen (bitte nicht doppelseitigen, sondern einseitigen!) Ausdruck in Unterricht am 21.3. mitbringen.

3. Sitzung: **Kontinuität oder Bruch: Das Beispiel der Verwaltung von Grund und Boden in Xinjiang**

26.03.11, 8-9.30

- Ho, Peter (2000), The Myth of desertification at China's Northwestern Frontier: The Case of Ningxia Province, 1929-1958, in: *Modern China*, Vol.26, No.3. (Jul., 2000), 348-395. (über UB/e-journals herunterladbar)
- Ho, Peter (2000), The clash over state and collective property: The making of the Rangeland law, in *The China Quarterly* No. 161, 240-263. (über UB/e-journals herunterladbar)
- Banks (2001), Property rights and the environment in pastoral China: Evidence from the field, *Development and Change* Vol. 32, 717-740. (über UB/e-journals herunterladbar)

**für die Vortragende aller Sitzungen: jeweils Vortrag 15 Uhr**

4. Sitzung: **Propaganda und Selbstdisziplin**

26.03.11,  
9.45-11.15

- Apter, David E und Tony Saich (1994), *Revolutionary discourse in Mao's republic*. Cambridge/Mass: Harvard University Press, nur Kapitel 8: Exegetical bonding and the phenomenon of confession, 263-293. (auf der Lernplattform verfügbar).
- Denton, Kirk A. (2011), Rectification: Party discipline, intellectual remolding, and the formation of a political community, in Wang Ban (Hg.)(2011), *Words and their stories: Essays on the language of the Chinese Revolution*. Leiden/Boston: Brill, 51-63. (auf der Lernplattform verfügbar).

5. **Distanz von "Zentrale und Peripherie" oder top-down implementation?**

Sitzung:  
26.03.11,  
11.30-  
13.00

- Zhang Daqing/ Paul Unschuld 2008: China's Barefoot Doctors: Past, Present and Future, in: *The Lancet*, 1865-67. (auf der Lernplattform verfügbar)
- Fang Xiaoping 方小平 (2003). 中国农村的赤脚医生与合作医疗制度浙-江省富阳县个案研究 (1968-1983) – (Der Barfußarzt in den ländlichen Gebieten Chinas und das System der kooperativen medizinischen Versorgung (1968-1983): Fallstudie im Kreis Fuyang der Provinz Zhejiang, in: 二十一世纪 (Twenty-first Century [Hongkong]) 10: 42-54. <http://www.cuhk.edu.hk/ics/21c/supplem/essay/0306048g.htm> (Zuletzt eingesehen am 4.6.2010).
- An Haiyan 安海燕 ([Interview, 22.8.]2002]. 我拥有这么丰富精彩的经历, 真不枉来人世 (Mit soviel Erfahrungen hat sich mein Leben gelohnt). In: Liu Xiaomeng 刘小萌 (2004). 中国知青口述史 (Narrative Erzählungen der Schüler, die auf das Land geschickt worden sind). Beijing: 268-347. (auf der Lernplattform verfügbar)
- Hongqi (Rote Fahne) (1968). The orientation of revolution in medical education as seen from the "Barefoot Doctors". *Selections from China Mainland Magazines* 628: 4-9 (Originalabdruck in Hongqi (Rote Fahne) März 1968). (auf der Lernplattform verfügbar)

6. **Mechanismen der Dekollektivierung: Markt und Plan**

Sitzung:  
26.03.11,  
14.00-  
15.30

- Duckett, Jane (2011). Challenging the economic reform paradigm: Policy and politics in the early 1980s collapse of the Rural Cooperative Medical System. Erscheint in *The China Quarterly*. (auf der Lernplattform verfügbar).
- White, Sydney (1998). From „Barefoot Doctor“ to “Village Doctor” in Tiger Springs Village: A case study of rural health care transformations in socialist China, in: *Human Organization*, Vol. 57, 4: 480-490. (über UB/e-journals herunterladbar)
- Huang, Shu-min (1988). Transforming China’s collective health care system: A village study, in: *Social Science & Medicine* 9: 879–888. (über UB/e-journals herunterladbar)
- Gao Mopo C.F. (1999), *Gao Village: A Portrait of Rural Life in Modern China*. Honolulu: University of Hawaii Press. (auf der Lernplattform verfügbar)

7. **Verwissenschaftlichung der Politik oder Politisierung der Wissenschaft?**

Sitzung:  
26.03.11,  
15.45-  
17.15

- Greenhalgh, Susan (2008), *Just one child: Science and policy in Deng's China*. Berkeley, Calif. [u.a.]: University of California Press, 125-168, 193-231. [Ab 14.3. auf Lernplattform und in Handapparat verfügbar]
- Klotzbücher, Sascha (2011), *Evidence-based policy or policy-based evidence? Explaining patterns of public health research and policy advice in the People's Republic of China*. Unveröffentlichter Aufsatz (auf der Lernplattform ab 15.3. verfügbar).
- Liu Minquan und Wang Qu (2009), The role of research institutions and think tanks in linking up governance evidence with policy making in China. *Oslo Governance Discussion Paper 7*. [http://www.gaportal.org/sites/default/files/7\\_China.pdf](http://www.gaportal.org/sites/default/files/7_China.pdf) . Zuletzt eingesehen am 4.6.2010.

8. **Ethnische Diversität und Responsität der politischen Prozesse und Inhalte**

Sitzung:  
27.03.11,  
9-10.30

- Millward, James (2007), *Eurasian crossroads: A history of Xinjiang*. London: Hurst & Company, 242-257 (auf der Lernplattform verfügbar)
- Benson, Linda und Ingvar Svanberg (1998), CCP Minority policy and its implementation in Xinjiang (Kap. 4), in Benson, Linda und Ingvar Svanberg (1998), *China's last nomads: The history and culture of China's Kazaks*. Armonk: M.E. Sharpe. 88-125. (auf der Lernplattform verfügbar)
- Klotzbücher, Sascha, Peter Lässig, Qin Jiangmei, Rui Dongsheng und Susanne Weigelin-Schwiedrzik (2011). *Farewell to diversity? The role of the County health administration at the township and village level*. Unveröffentlichter Aufsatz. (auf der Lernplattform ab 15.3. verfügbar)

9. **Agenda-setting und Implementation: Finanzierung als politische Steuerungsform**

Sitzung:

- 27.03.11, 10.45-12.15
- Wang Shaoguang (2008), Changing models of China's policy agenda setting”, in *Modern China*, Vol 34, 56-87. (über UB/e-journals herunterladbar)
  - Wong, Christine (2007), Can the retreat from equality be reversed? An assessment of redistributive fiscal policies from Deng Xiaoping to Wen Jiabao, in: Vivienne Shue und Christine Wong (Hrsg.) (2007), *Paying for progress in China: Public finance, human welfare and changing patterns of inequality*. London/New York: Routledge, 12-28. (auf der Lernplattform verfügbar)
  - Zhang Linxiu, Luo Renfu, Liu Chengfang und Scott Rozelle (2007), Investing in rural China: Tracking China’s commitment to modernization, in: Vivienne Shue und Christine Wong (Hrsg.) (2007), *Paying for progress in China: Public finance, human welfare and changing patterns of inequality*. London/New York: Routledge, 117-144. (auf der Lernplattform verfügbar)

10. **Ausarbeitung eines Kurztexes für Wikipedia**

Sitzung: Dies nur meine Vorschläge, es ist Aufgabe der Gruppen, hier ein geeignetes Thema zu finden. Überlegen Sie auch, welche Grafiken, Fotos und Literaturhinweise sinnvoll sind. Bitte auch Fußnoten (wie bei Wikipedia üblich) nicht vergessen!

27.03.11, 13.00-14.30

Barfußarzt (1)Entstehung/Organisation und 2) Niedergang, 3) Landmanagement, 4) Politik und Wissenschaft 5) Kasachen/Gesundheitsverwaltung/Politik, 6)Propaganda, 7) Modelle (Zentrale/Peripherie)

11. **Präsentation und Diskussion der Kurztexen im Plenum**

Sitzung:

27.03.11,  
14.30-16.00

12. **Formulierung ihrer Forschungsfrage**

Sitzung: Sie formulieren schriftlich eine Forschungsfrage aufgrund Ihrer bisherigen Auseinandersetzung mit den Texten/Thematik der Referate für Ihre Hausarbeit und Diskussion im Plenum

27.03.11,  
16.15-17.45

**Hausübung für Sitzung am 11.04.11:**

- Überarbeitung der Gruppenpräsentation inkl. einer Literaturliste der Sitzunglektüre auf die letzte Seite nach der Zitiervorlage (s. auf Lernplattform unter Ressourcen). Bitte in pdf umwandeln und mit Gr\_0x\_praesentation.pdf" benennen. Für x setzen

Sie bitte die Sitzungsnummer Ihrer Gruppe ein. Falls Sie keine Präsentation gemacht haben, sollten Sie wenigstens eine Seite mit der Sitzungslektüre nach der Zitiervorlage hochladen. Bitte bis spätestens 03.04. auf der Lernplattform unter Abgabe/Gruppenpräsentation+Kurzartikel hochladen.

- Überarbeitung des "Wikipedia-Eintrags" Ihrer Gruppe anhand der Diskussion. Bitte fügen Sie auch einen Literaturhinweis, die in Wikipedia üblichen Belegverweise in Form von Fußnoten sowie mögl. Links ein. Bitte in pdf umwandeln und mit Gr\_0x\_Wiki-Eintrag.pdf" benennen. Für x setzen Sie bitte die Sitzungsnummer Ihrer Gruppe ein. Bitte bis spätestens 03.04. auf der Lernplattform unter Abgabe/Gruppenpräsentation+Kurzartikel hochladen.
- Schreiben Sie die von Ihnen für Ihre schriftliche Ausformulierung gewählte Forschungsfrage und Hypothese und bringen Sie diesen Ausdruck am 11.4. mit in die Stunde.

### 13. **Gliederung Ihrer Hausarbeit /Dokumentation der Literatursuche**

Sitzung: Vorstellung und Diskussion im Plenum:

11.04.11. Bitte bringen Sie mit: Ihre **ausgedruckte** Forschungsfrage+Arbeitshypothese mit.

18-19.30 Wenn Sie auch schon Ihr Titelblatt, Inhaltsverzeichnis und Literaturverzeichnis mit der Formatsvorlage (Vorlage\_Hausarbeit.rtf) bzw. der Zitiervorlage erstellt haben, schaue ich mir dies in dieser Stunde auch an. **Nach dem 11.04. ist keine Vorabkorrektur dieser Teile mehr möglich!**

20.06.11, **Besprechung der Seminararbeiten** (Teilnahme ist freiwillig)

18-19.30

Gesamtpunktzahl der Zusammenfassung:

/100

**Erreichte Gesamtpunktzahl:**

(90-100 Punkte= 1; 80-89 Punkte =2, 70-79 Punkte=3, 60-69 Punkte=4; 0-59 Punkte=5)

**Bewertungskriterien der Zusammenfassung**

<b>Äußere Form und Übernahme der Formatvorlage</b>	Den formalen Vorgaben voll entsprechend, vollständige und einheitliche Zitation <b>20</b>	Den formalen Vorgaben entsprechend, in der Regeln einheitliche und vollständige Zitation <b>15</b>	Den formalen Vorgaben nur in Teilen entsprechend, fehlerhafte Zitation <b>10</b>	Den formalen Vorgaben nicht mehr entsprechend, unvollständige und uneinheitliche Zitation <b>0</b>
<b>Literaturangabe (n)</b>	Korrekt nach Vorlage <b>15</b>	Kleine Fehler <b>5</b>	Grobe Fehler <b>0</b>	
<b>Fristgerechte und vollständige (pdf+doc/rtf) Abgabe auf der Lernplattform bis 19.3. und einem Exemplar im Unterricht am 21.3.</b>	Ja <b>15</b>	Unvollständig oder verspätet <b>5</b>	Keine Abgabe <b>0</b>	
<b>Erschließung des verwendeten Texts (auch Nennung von Gegenstand, Untersuchungszeitraum, Methode und ggf. Theorie)</b>	Inhaltlich vollständig und korrekt <b>20</b>	Inhaltlich fast korrekt und unvollständig <b>15</b>	Inhaltlich teilweise inkorrekt und grobe Auslassungen <b>10</b>	Inhaltlich falsch <b>0</b>
<b>Aufbau</b>	Klar gegliedert und zielgerichtet <b>20</b>	Gliederung mit Mühe noch erkennbar und zu folgen, Brüche auf dem Weg zur Beantwortung der Fragestellung <b>10</b>	Unlogische Gliederung, verfolgt nicht die Beantwortung der Fragestellung <b>0</b>	
<b>Sprache</b>	Lesefreundlich, den Regeln der Schriftsprache entsprechend <b>10</b>	Noch lesefreundlich, den Regeln der Schriftsprache weitgehend entsprechend <b>5</b>	Teilweise unverständlich, mit Abstrichen an der Lesbarkeit, grammatikalische und orthographische Fehler <b>5</b>	Unverständlich oder gehäufte grammatikalische und orthographische Fehler <b>0</b>

Gesamtpunktzahl der schriftlichen Hausarbeit:

/100

**Erreichte Gesamtpunktzahl:**

(90-100 Punkte= 1; 80-89 Punkte =2, 70-79 Punkte=3, 60-69 Punkte=4; 0-59 Punkte=5)

**Bewertungskriterien der schriftlichen Hausarbeit**

<b>Äußere Form</b>	Den formalen Vorgaben voll entsprechend, vollständige und einheitliche Zitation und Literaturangabe <b>20</b>	Den formalen Vorgaben entsprechend, in der Regeln einheitliche und vollständige Zitation <b>15</b>	Den formalen Vorgaben nur in Teilen entsprechend, fehlerhafte Zitation <b>10</b>	Den formalen Vorgaben nicht mehr entsprechend, unvollständige und uneinheitliche Zitation <b>0</b>
<b>Fragestellung und Hypothese</b>	Passende und klare Fragestellung und Hypothese <b>20</b>	Eine im wesentlichen klaren und passenden Fragestellung und Hypothese <b>15</b>	unklare Fragenstellung und ungenaue Hypothese <b>10</b>	keine oder unpassende Fragestellung und Hypothese <b>0</b>
<b>Aufbau</b>	Klar gegliedert, logisch, zielgerichtet auf die Fragestellung <b>20</b>	Weitgehend klar gegliedert und zielgerichtet <b>15</b>	Gliederung mit Mühe noch erkennbar und zu folgen, Brüche auf dem Weg zur Beantwortung der Fragestellung <b>10</b>	Unlogische Gliederung, verfolgt nicht die Beantwortung der Fragestellung <b>0</b>
<b>Fristgerechte Abgabe auf der Lernplattform bis 18.6.2011</b>	Ja <b>10</b>	bis 20.6.2011, 18 Uhr <b>2</b>	danach <b>0</b>	
<b>Erschließung der verwendeten Texte</b>	Inhaltlich vollständig korrekt <b>20</b>	Inhaltlich fast korrekt <b>15</b>	Inhaltlich teilweise korrekt <b>10</b>	Inhaltlich falsch <b>0</b>
<b>Sprache</b>	Lesefreundlich, den Regeln der Schriftsprache entsprechend <b>10</b>	Noch lesefreundlich, den Regeln der Schriftsprache weitgehend entsprechend <b>5</b>	Teilweise unverständlich, mit Abstrichen an der Lesbarkeit, grammatikalische und orthographische Fehler <b>5</b>	Unverständlich oder gehäufte grammatikalische und orthographische Fehler <b>0</b>